

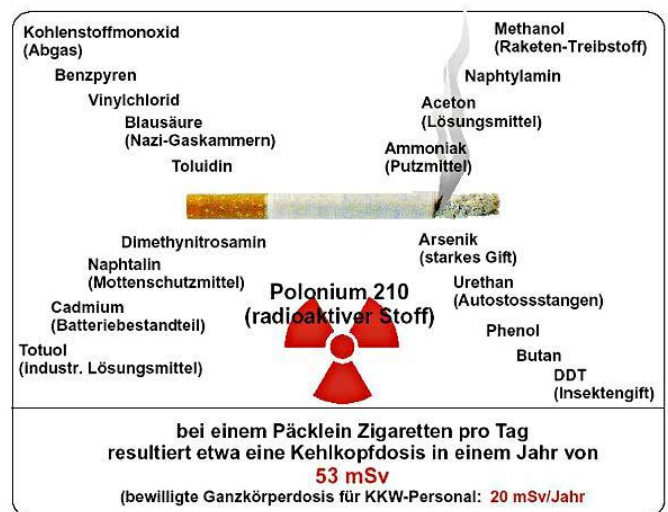
BE SMART – DON'T START - 7d im Kampf gegen das Rauchen



Am 27. Februar veranstaltete die Klasse 7d einen Kuchenverkauf im Rahmen des Bundeswettbewerbes „BE SMART DON'T START“. Diesen plante die Projektgruppe Hannah Flörsch, Luisa Kloster, Mandy Rochlitz, Loretta Scherrer und Johanna Wolff bei Frau Münch im Rahmen des Biologieunterrichts.

Durch die Teilnahme bei Be Smart soll Schülerinnen und Schülern ein Anreiz gegeben werden, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.

Der Klasse ist dieses Thema wichtig, weil die Gefahren des Rauchens und die gefährlichen Inhaltsstoffe der Zigaretten von Jugendlichen immer wieder unterschätzt werden. Rauchen ist unbestrittene Ursache von Herzleiden und Krebsleiden und tödlichen Lungenleiden, aber auch Ursache von Volkskrankheiten wie Osteoporose, Schlaganfall, Rheuma, Schilddrüsenleiden, Magenleiden, Rückenschmerzen, Erblindung, Parodontose, Durchblutungsstörungen, Angstkrankheiten, Infektanfälligkeit, Asthma und chronischen Lungenleiden. Jedes Jahr sterben deutschlandweit schätzungsweise zwischen 110.000 und 140.000 Menschen an den Folgen des Rauchens - weltweit sind es über sechs Millionen Menschen!



Die 7d sagt daher demonstrativ NEIN zu Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas, E-Shishas, Tabak und Nikotin in jeder Form und informiert die Rudis über die Gefahren des Rauchens!

Das eingenommene Geld vom Kuchenverkauf (ca. 90€) wird an die Caritas Worms gespendet. Die Einnahmen sollen einer Jugendwohngruppe zugutekommen, die gegen die Sucht ankämpft.

Anhand einer anonymen Umfrage möchte die Klasse 7d eine Statistik über das Rauchverhalten am RSG erstellen (evtl. GGW). Die Ergebnisse werden demnächst bekanntgegeben.

Hannah Flörsch, Luisa Kloster, Mandy Rochlitz, Loretta Scherrer, Johanna Wolff und Frau Münch